

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

11.01.2016

Protokoll

der Sitzung des Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend am Montag, 11. Januar 2016 im Haus
der Begegnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende : 20:15 Uhr

Anwesenheit

Mitglieder

Herr Ibrahim Al Najjar

Herr André Berndt

Herr Erich Cymek

Frau Rita Duschek

Herr Torsten Hoebel

vertreten durch Herrn Maß

Herr Nikolaus Kramer

bis 18:30 Uhr

Herr Alexander Krüger

vertreten durch Herrn Carls

Herr Rene Lenz

vertreten durch Frau Heide

Frau Karola Lüptow

Herr Jörg Neubert

vertreten durch Herrn Archent

Frau Dr. Mignon Schwenke

Herr Waldemar Rother

Herr Christoph Oberst

Verwaltung und Gäste

Frau Felkl

Frau Gömer

Herr Bauer

Frau Hamann

Herr Sack

Frau Kindt

Herr Lubs

Herr Dr. Heinz

Herr Melms

Frau Schinkel

Frau Lisowsky

Herr Petschaelis

Herr Grommelt

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 19.10.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. Frühkindliche Bildung und Erziehung
6. Beschlusskontrolle
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. Gründung der SoPHi Greifswald GmbH durch die WVG
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 7.2. Prioritätenliste für die Projektauftrufe zur EFRE-Förderung gemäß ISEK-Strategiepapier
Dez. II, Amt 60
- 7.3. Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke Wieck
Dez. II, Amt 66
- 7.4. Förderung der Schul- und Jugendsozialarbeit
SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt
- 7.5. Prüfauftrag zur Einführung einer softwaregestützten Sportstättenverwaltung
B90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- 7.6. Erweiterung Quartiersmanagement SW II
DIE LINKE/SPD
- 7.7. Investitionsförderung für Sportvereine- Förderrichtlinie 2016
Dez.II,Amt 40
8. Informationen der Verwaltung
9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
10. Informationen der Ausschussvorsitzenden
11. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Frau Dr. Schwenke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, die Tischvorlage Erweiterung Quartiersmanagement SW II in TOP 7.6 und die Informationsvorlage Investitionsförderung für Sportvereine in TOP 7.7. festzulegen.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis : 13 x Ja

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 19.10.2015

Abstimmungsergebnis : 7 x Ja, 6 Enthaltung

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Herr Tino Höfert stellt sich als neuer Jugendkoordinator im Stadtjugendring Greifswald vor.

Herr Bernd Grommelt berichtet über die Kündigung eines Kooperationsvertrages zwischen der HSG e.V. und der Universität Greifswald. Der Vertrag wurde kurzfristig durch die Universität Greifswald zum 31.12.2015 gekündigt. Für die Lagerung von Sportbooten sollen nach neuen Vertragsbedingungen jährlich ca. 10.000 € gezahlt werden. Diese Kosten können vom Sportverein nicht aufgebracht werden.

Die HSG e.V. bittet um Unterstützung bei der Lösung des Problems. Der Verein ist aber noch im Gespräch mit der Universität und möchte die Ergebnisse abwarten, vielleicht findet sich noch eine einvernehmliche Lösung. Des Weiteren informiert Frau Felkl, dass noch in dieser Woche ein Gespräch mit der Verwaltung (Immobilienverwaltungsamt und Tiefbau- und Grünflächenamt) stattfinden wird, um eventuell eine alternative Lösung zu finden.

Frau Dr. Schwenke bittet den Verein, den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

TOP 5. Frühkindliche Bildung und Erziehung

Frau Gömer stellt die Netzwerkarbeit Frühkindliche Bildung vor.

Die Präsentation wird im Protokoll beigefügt.

TOP 6. Beschlusskontrolle

keine

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Gründung der SoPHi Greifswald GmbH durch die WVG

06/548

Herr Adomeit informiert anhand einer Präsentation über die geplante Gründung der SoPHi Greifswald GmbH.

Die WVG bereitet die Gründung einer Tochtergesellschaft für Sozial-, Pflege- und Hilfsdienstleistungen(SoPHi) vor.

Herr Oberst befürchtet eine Verdrängung der bestehenden Pflegedienste.

Herr Adomeit teilt mit, dass der Bedarf an Pflegekräfte in Zukunft noch mehr zunehmen

wird und somit keine Verdrängung erfolgen wird.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 7.2. Prioritätenliste für die Projektaufrufe zur EFRE-Förderung gemäß ISEK- Strategiepapier

06/538.1

Herr Dr. Heinz stellt die Prioritätenliste für die Projektaufrufe zur EFRE-Förderung vor. Der erste Projektaufruf enthält Projekte, deren Planung schon so weit vorangeschritten ist, dass die Förderanträge bis 15.02.16 gestellt werden können. Qualifizierte Anträge mit baufachlicher Prüfung sind bis zum 17.06.2016 fertigzustellen.

Abstimmungsergebnis : 11 x Ja, 1 Enthaltung

TOP 7.3. Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke Wieck

06/508.1

Herr Lubs bringt die Beschlussvorlage zur Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke ein.

Herr Lubs stellt 4 verschiedene Varianten für die Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke vor. Die Variante 4 (Zurückbau und Einlagern als Ersatzbrücke) wird favorisiert.

Herr Rother fragt nach, ob ein Verkauf der Behelfsbrücke kostengünstiger wäre, Herr Lubs teilt mit, dass ein Verkauf kostengünstiger ausfallen würde.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 Enthaltung

TOP 7.4. Förderung der Schul- und Jugendsozialarbeit

06/511

Frau Heide bringt die Beschlussvorlage Förderung der Schul- und Jugendsozialarbeit ein. Alle freien Träger der Schul- und Jugendsozialarbeit bzw. offenen Jugendarbeit können Anträge auf Zuschüsse stellen. Die Förderung soll im Haushaltsjahr 2016 um 30.000 € aufgestockt werden.

Frau Lisowsky unterstützt die Förderung und fügt hinzu, dass diese Maßnahme sich positiv auf die Jugendarbeit in Greifswald auswirken wird, die in den letzten Jahren kaum gefördert wurde.

Herr Oberst fragt, ob es dazu Vergabekriterien gibt.

Frau Felkl weist darauf hin, dass es eine Richtlinie zur Förderung Jugend, Soziales gibt, die den auch Kriterien für zu fördernde Maßnahmen, Projekte enthält.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja , 2 Enthaltungen

TOP 7.5. Prüfauftrag zur Einführung einer softwaregestützten Sportstättenverwaltung

06/531

Herr Carls bringt die Beschlussvorlage Prüfauftrag zur Einführung einer softwaregestützten Sportstättenverwaltung ein.

Frau Felkl informiert, dass die Stadtverwaltung gegenwärtig bereits eine Software zur Sportstättenbelegung prüft. Diese basiert auf der schon in der Verwaltung genutzten Archikart-Software und wird auch in Wismar genutzt.

Gleichzeitig weist Frau Felkl darauf hin, dass dieses Softwareprogramm die Vergabe der Belegungszeiten nur begrenzt optimieren kann, solange ein Fehlbedarf von geschätzten 2 Großsporthallen vorhanden ist. In erster Linie wird die Verwaltungsarbeit erleichtert.

Herr Melms ergänzt, dass nach Auffassung des Fachamtes für eine effektive Auslastung der kommunalen Sporthallen Vergabekriterien durchaus sinnvoll sind. Bei der Entwicklung eines Vorschlages für Kriterien sollte der Sportbund Greifswald mit beteiligt werden, entscheiden soll aber der Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja, 2 x Nein, 2 Enthaltungen

TOP 7.6. Erweiterung Quartiersmanagement SW II

Frau Schinkel nimmt zur Tischvorlage Erweiterung Quartiersmanagement SW II Stellung. Das Vergaberecht ist einzuhalten. Es werden keine Personalstellen ausgeschrieben, sondern Leistungen. Es sind im Haushalt nur begrenzte Haushaltsmittel vorhanden. Weiterhin sind Begrifflichkeiten nicht korrekt: es muss u.a. heißen: Verfügungsfonds

Die Vorlage sieht aber vor, bei der Neuausschreibung des Quartiersbüros in Schönwalde II eine Aufgabenerweiterung vorzunehmen, dabei ist eine weitere Stelle in die Kostenstruktur aufzunehmen. Die Aufgabenerweiterung soll sowohl Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur als auch zur Verbesserung des sozialen Lebens erfassen. Herr Dr. Heinz informiert, dass im September 2015 drei Verbände mit einem Angebot für die Betreuung des Quartiersbüros angeschrieben wurden, keiner der Vereine wollte die Arbeit übernehmen.

Frau Riesinger (Caritas) fügt hinzu, dass die Personalkosten in Höhe von 50.000 € für eine Aufgabenerweiterung für dieses Projekt nicht mehr ausreichen.

Frau Dr. Schwenke fügt hinzu, dass eine Erweiterung des Quartiersmanagement dringend notwendig ist, es sollte eine öffentliche Ausschreibung erfolgen in der keine Vorgabe der Vergütung benannt wird.

Frau Dr. Schwenke empfiehlt der Verwaltung eine Deckungsquelle für die zusätzlichen Kosten zu finden.

Die Präsentation wird im Protokoll beigelegt.

TOP 7.7. Investitionsförderung für Sportvereine- Förderrichtlinie 2016

Frau Felkl bringt die Informationsvorlage Investitionsförderung für Sportvereine ein. Zur Förderung von Investitionen oder Wertverbesserungen an Sportanlagen, die im Eigentum oder langfristigen Pachtverhältnis von Sportvereinen liegen, wird ein Förderprogramm in Höhe von 50.000 € zunächst für 2016 geschaffen.

Herr Petschaelis ergänzt, dass dieser Fördertopf dringend notwendig ist und hofft, dass dieser Topf für die nächsten Jahre bleibt.

Herr Petschaelis schlägt vor, Investitionen für Bauvorhaben vorrangig zu fördern und die max. Fördersumme von 10.000 € pro Antrag bei Bedarf zu erhöhen. Dies wird für die spätere Überarbeitung der Sportförderrichtlinie 2017 und Folgejahre empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Keine

TOP 10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, das Problem Auseinandersetzung Kreissportbund Vorpommern Greifswald und Sportbund Greifswald bei der nächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

TOP 11. Schluss der Sitzung

Frau Dr. Schwenke beschließt die Sitzung um 20:30 Uhr

Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

für das Protokoll

Anlage 1 :	Präsentation	Frühkindlichen Bildung und Erziehung
Anlage 2 :	Präsentation	Gründung der SoPHi Greifswald GmbH
Anlage 3 :	Präsentation	Erweiterung Quartiersmanagement SW II